

So. 8. Oktober 2017

298. Veranstaltung

Die Arberhütte bei Bayerisch Eisenstein

1733 hat der eisensteiner Glashüttenbeständner Hans Georg Hafenbrädl eine Glashütte am Osthang des Arbers gegründet. 1749 übernahm sein gleichnamiger Sohn (ab 1765 von Hafenbrädl) den nun in Bayern gelegenen Gutsbesitz mit der Arberhütte. Er starb leider schon 1786 im Alter von nur 59 Jahren. Seine Tochter Marie Elisabeth verwaltete im Jahre 1800 drei Glashütten als Hüttenmeisterin, alle im Eisensteiner Hochtal gelegen.

Wegen seiner außergewöhnlichen Qualität war das Glas von der Arberhütte (Hohlglas, Römer und Tafelglas) besonders begehrt. 1827 wurde die Arberhütte an Benedikt von Poschinger auf Oberzwieselau bei Frauenau verpachtet, der Brillengläser herstellen ließ. 1859 kam das Ende der Glashütte, die aber erst 1886 abgebrochen wurde. Noch heute findet man auf dem ehemaligen Hüttenplatz interessante bunte Glasscherben. Bekanntlich hat man den Quarz zur Glasschmelze vom alten Rabensteiner Quarzbruch bezogen. In nächster Nähe zur Arberhütte wurden die Graphütte (ab 1748), die Seebachhütte (1790 bis 1901) und die Seebach-Glasschleife betrieben.

Fritz Pfaffl, Zwiesel

Sie sind freundlichst eingeladen zur 298. Veranstaltung unserer Vereinigung
gemeinsam mit der Volkshochschule Regen

am Sonntag, 8. Oktober 2017 um 13:30 Uhr

zu unserer naturkundlich-glashüttengeschichtlichen Herbstwanderung
zur Ortschaft Arberhütte bei Bayerisch Eisenstein

Treffpunkt am Parkplatz rechts an der B11 von Zwiesel aus ca. 1 km vor Bay. Eisenstein
(NAVI: 49.105838°N / 13.191467°E bzw 49°06'21.0"N / 13°11'29.3"E)

Festes Schuhwerk und eine der Witterung angepasste Kleidung sind angeraten!

Anschließend wie immer eine gemütliche Einkehr,
diesmal im Café Pöschl in der Ortsmitte von Bay. Eisenstein

Mit freundlichen Grüßen,
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender

Dies ist die letzte Veranstaltung im Jahreszyklus 2017,
das Programm für nächstes Jahr ist bereits in Arbeit.

